

Blauer Audi A6 Avant in Rünthe gestohlen

In der Nacht zu Montag entwendeten unbekannte Täter einen vor einem Haus An der Kirche in Rünthe abgestellten blauen Audi A6 Avant. Zur Tatzeit waren an dem PKW die amtlichen Kennzeichen UN-TW 1983 angebracht.

Hinweise zum Diebstahl oder Verbleib des Fahrzeugs bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Gleich zwei Wohnungseinbrüche am 3. Advent in Schönhausen

Gleich zwei Wohnungseinbrüche meldet die Polizei am Sonntag in Schönhausen in Bergkamen-Mitte.

Zwischen 11 und 19 Uhr verschafften sich unbekannte Täter Zutritt zu einem Reihenhaushausgrundstück an der Lentstraße. Sie hebelten eine Tür zum Wintergarten und eine Terrassentür auf und durchsuchten anschließend das Haus. Nach ersten Feststellungen wurde eine hochwertige Armbanduhr entwendet.

Zwischen 16.30 Uhr und 20 Uhr hebelten Unbekannte eine Terrassentür eines Einfamilienhauses an der Walter-Poller-Straße auf. Auch hier wurde das Haus durchsucht. Die Täter erbeuteten Schmuck und Bargeld.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Zeugen gesucht: Pkw-Anhänger an der Reinhold-Böhm-Straße gestohlen

In der Zeit von Freitagnachmittag bis Samstagmittag haben unbekannte Täter an der Reinhold-Böhm-Straße in Bergkamen-Mitte einen offenen Pkw-Anhänger der Marke Humbauer entwendet. Sie brachen das Deichselschloss auf und entluden Grünabfallsäcke in einen danebenstehenden Anhänger. An dem etwa zwei Jahre alten Fahrzeug war zur Tatzeit das amtliche Kennzeichen UN-PX 679 angebracht.

Hinweise zum Diebstahl oder Verbleib des Anhängers bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Diensthund Draco stellt an der Landwehrstraße einen Einbrecher auf der Flucht

Am Samstag wurde gegen 01:57 Uhr ein 27-jähriger Mann aus Kamen dabei beobachtet, wie er versuchte, in einen Verbrauchermarkt an der Landwehrstraße einzubrechen. Als der Einbruchsalarm ausgelöst wurde flüchtete der Täter.

Während der eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen konnte der Täter

durch den eingesetzten Diensthund „Draco“ gestellt werden. Hierbei wurde der Täter leicht verletzt und musste anschließend infolge eines Hundebisses im Krankenhaus behandelt werden. Es entstand Sachschaden an der Eingangstür. Die Ermittlungen dauern an.

Transporter „Renault Master“ an der Landwehrstraße gestohlen

In der Zeit von Samstagnachmittag bis Montagmorgen entwendeten unbekannte vom Gelände eines Autohändlers an der Landwehrstraße einen weißen Renault Master. An dem Fahrzeug waren zur Tatzeit keine Kennzeichen angebracht.

Hinweise zum Diebstahl oder Verbleib des Fahrzeugs bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Zusammenstoß von Lkw und Pkw auf dem Häupenweg

Am Mittwoch fuhr gegen 14.45 Uhr ein 62-jähriger Lkw-Fahrer aus der Türkei vom Parkplatz des Wellenbades und wollte an der Kreuzung Häupenweg/Pfalzstraße nach links in Richtung Oberaden abbiegen. Er missachtete dabei die Vorfahrt eines von links

kommenden 35-jährigen Bergkameners, der mit seinen Pkw dem Lkw nicht mehr ausweichen konnte. Es kam zum Zusammenstoß und der Bergkamenener wurde dabei leicht verletzt, musste aber nicht vor Ort ärztlich behandelt werden. Es entstand ein Sachschaden von etwa 10 000 Euro.

Einbruch in Einfamilienhaus an der Straße Auf der Lette: Geld, Laptop, Tablet und mehrere Sparschweine gestohlen

Am Dienstag sind Unbekannte zwischen 16.30 und 21.15 Uhr in ein Einfamilienhaus in der Straße Auf der Lette eingebrochen. Auf der Rückseite des Hauses hebelten sie die Terrassentür auf und gelangten so ins Gebäude. Innen durchsuchten sie die Räume nach Wertsachen. Gestohlen wurden Bargeld, ein Tablet und ein Laptop, sowie mehrere Sparschweine.

Abtransportiert wurde die Beute wahrscheinlich in einer weißen Filztasche mit roten Henkel, da diese auch fehlte. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Alleinunfall im Kamener Kreuz – Kleintransporter überschlägt sich

Bei einem Alleinunfall auf der A 2 hat sich am Montagnachmittag ein Kleintransport überschlagen. Die beiden Insassen wurden dabei leicht verletzt.

Der 58-jährige Fahrer aus Castrop-Rauxel war gegen 15.40 Uhr auf dem rechten Fahrstreifen unterwegs. In Höhe des Kamener Kreuzes kam er aus bislang ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug geriet in den Grünstreifen, überschlug sich und blieb auf der Seite liegen.

Ein Rettungswagen brachte den Fahrer und seinen 49-jährigen Beifahrer (ebenfalls aus Castrop-Rauxel) in ein Krankenhaus. Der zwischenzeitlich gelandete Rettungshubschrauber konnte ohne Patient wieder starten. Für die Dauer der Unfallaufnahme war der rechte Fahrstreifen gesperrt. Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 10.000 Euro.

Falsche Polizisten, Enkeltrick und angeblicher Geldgewinn – Betrüger versuchen weiterhin Senioren

abzuzocken

In der zurückliegenden Woche erhielten mehrere Senioren im Kreis Unna Anrufe von angeblichen Polizeibeamten oder Verwandten, die sich letztlich als Betrugsversuche herausstellen.

Bei einem Ehepaar in Unna rief am Donnerstag eine männliche Person an und gab sich als deren Sohn aus. Er behauptete in einer finanziellen Notsituation zu sein und benötige dringend Bargeld. Eine angebliche Mitarbeiterin eines Geldinstitutes würde sich mit dem Ehepaar in der Nähe treffen und das Geld in Empfang nehmen. Die beiden glaubten dem Anrufer und händigten einer Frau einen Umschlag mit Bargeld aus.

Erst im Nachhinein entstanden bei dem Mann Zweifel über die Richtigkeit und er rief bei seinem Sohn an, der von nichts wusste. Die Frau wird beschrieben als etwa 35 Jahre alt, ungefähr 1,65m groß und mit einer molligen Figur. Sie hatte schwarze Haare, auffällig weiß lackierte, längere Fingernägel und war bekleidet mit dunkler Kleidung. Die Jacke hatte einen weißen Fellkragen an der Kapuze. Sie sprach akzentfrei deutsch. Nach der Übergabe entfernte sich die Frau von dem Fußweg in der Nähe des Reckerdingsweg in Richtung Eintrachtstraße. Dort hatte sie vermutlich einen VW Bulli in gelber, taxifarbenähnlicher Lackierung abgestellt, mit dem sie davon fuhr.

Die falschen Polizisten behaupteten, dass eine Einbrecherbande geschnappt wurde. Bei diesen Leuten sei eine Liste gefunden worden, auf denen auch der Name der Angerufenen steht. Dann erkundigen sich die Anrufer nach Bargeld und anderen Wertgegenständen.

Eine weitere Masche ist, dass den Angerufenen ein hoher Bargeldgewinn in Aussicht gestellt wird. Dafür müssten sie allerdings zunächst einem Geldboten eine bestimmte Summe

aushändigen, um in den Genuss des Geldes zu kommen.

In all diesen über 20 weiteren Fällen bemerkten die Angerufenen die unlautere Absicht und verständigten die richtige Polizei. Wir raten nochmals eindringlich, geben Sie Unbekannten keine Auskunft über ihre Vermögensverhältnisse und händigen Sie keinen ihnen nicht bekannten Personen Geld aus. Verständigen Sie ihre Verwandten und melden Sie den Vorfall bei der Polizei.

Einbruch in ein Einfamilienhaus an der Königslandwehr in Heil

Am Donnerstag sind Unbekannte in ein Einfamilienhaus in der Straße Königslandwehr eingebrochen. Zwischen 12.00 und 20.00 Uhr nutzten Sie die Abwesenheit der Bewohner aus und verschafften sich Zugang zum Haus. Über die genaue Beute kann noch nichts gesagt werden. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Verkehrsunfall mit zwei Lkw

auf der A 1 – ein Verletzter und hoher Sachschaden

Bei einem Verkehrsunfall am Donnerstag gegen 6.40 Uhr auf der A 1 bei Kamen ist ein Lkw-Fahrer leicht verletzt worden. Zudem entstand hoher Sachschaden.

Ersten Erkenntnissen zufolge war ein 58-Jähriger aus Osnabrück mit seinem Sattelzug auf dem rechten Fahrstreifen in Richtung Köln unterwegs. Kurz hinter dem Kamener Kreuz staute sich der Verkehr, so dass er sein Fahrzeug abbremsen musste. Ein dahinter fahrender 42-Jähriger aus Wadern (Saarland) erkannte dies aus bislang ungeklärter Ursache offenbar zu spät. Mit seinem Sattelzug fuhr er auf den des 58-Jährigen auf.

Durch die Wucht des Aufpralls schleuderte die Ladung des hinteren Sattelzugs durch die Vorderwand des Anhängers und trennte diesen von der Zugmaschine. Der 42-jährige Fahrer verletzte sich leicht, der 58-Jährige blieb unverletzt.

Während der Unfallaufnahme und Bergungsarbeiten musste die betroffene Richtungsfahrbahn in Höhe der Unfallstelle gesperrt werden. Der Verkehr konnte zunächst gegen 7.55 Uhr einspurig an der Unfallstelle vorbeilaufen. Gegen 12.45 Uhr war der Einsatz beendet.

Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf rund 130.000 Euro.